

## Statement zum Leag-Revierkonzept

**Mit gemischten Gefühlen bewertet Peter Dreißig, Präsident der Handwerkskammer Cottbus (HWK), die am Donnerstagabend verkündeten Pläne der Lausitz Energie Bergbau AG (Leag).**

„Auf der einen Seite haben wir nun mehr Klarheit, was die Perspektiven der Braunkohle in der Lausitz anbelangt. Auf der anderen Seite wissen wir, dass sich damit die wirtschaftliche Situation in der Region verschlechtern wird. Etliche Handwerksbetriebe, die heute als Zulieferer und Dienstleister des Energiekonzerns tätig sind, werden davon betroffen sein.“

Wir alle müssen jetzt bei der Strukturentwicklung der Region Gas geben. Die Leag wird in diesem Prozess ein wichtiger Partner bleiben. Gefragt ist aber auch die Bundespolitik. Dort hat man mit unqualifizierten Äußerungen und neuen Gesetzesvorschlägen erst unser Braunkohlerevier verunsichert und dann mit der Klimaschutzpolitik zur heutigen Situation maßgeblich beigetragen. Ich erwarte, dass man sich nun der Verantwortung stellt und die Region finanziell und strukturell unterstützt.“



**Handwerkskammer Cottbus**

Altmarkt 17  
03046 Cottbus

**Ansprechpartner:**

Michel Havasi  
Büro für Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0355 7835-200  
Telefax 0355 7835-283

[havasi@hwk-cottbus.de](mailto:havasi@hwk-cottbus.de)  
[www.hwk-cottbus.de](http://www.hwk-cottbus.de)

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.